

Bericht über mein Auslandspraktikum in Frankreich

Ich habe mein Praktikum vom 4. Dezember bis zum 22. Dezember 2017 in unserer französischen Partnerstadt Creil gemacht. Dort habe ich drei Wochen lang in einer Seniorenresidenz gearbeitet. Während dieser Zeit lebte ich in einer Gastfamilie, die mir sehr gut gefallen hat. Man wurde direkt vom ersten Tag an sehr nett und freundlich behandelt und nach einer kurzen Zeit hatte man ein nahezu familiäres Verhältnis zu den einzelnen Familienmitgliedern aufgebaut. Ich hätte mir für das Auslandspraktikum kaum eine bessere Gastfamilie vorstellen können.

Auch die Zeit in der Residenz hat mir sehr viel Spaß gemacht. Als animateur habe ich hauptsächlich bei der Organisation und Umsetzung der Programmpunkte geholfen. Es war schön mit den Senioren Gesellschaftsspiele zu spielen, Sport zu machen o.ä. Sie waren sehr freundlich und auch sehr offen, man konnte sich lange über viele Dinge mit ihnen unterhalten. Auch die Mitarbeiter der Residenz waren sehr sympathisch. Sie haben sich darum gekümmert, dass wir ein angemessenes Programm während unseres Praktikums haben. Wir sind z.B. einmal auf einem französischen Weihnachtsmarkt gewesen oder haben auch oft bei sportlichen Aktivitäten teilgenommen. Außerdem konnte man sich jederzeit an die Mitarbeiter wenden, wenn man z.B. Probleme bei der Kommunikation hatte oder sich einfach mal unterhalten wollte.

Zusammenfassend kann ich definitiv sagen, dass das Praktikum ein großer Gewinn für mich war. Ich habe viele nette Menschen kennengelernt, sehr viel über Frankreich gelernt und meine Französischkenntnisse enorm gesteigert. Ich kann mich nun viel besser auf Französisch unterhalten und auch mein Wortschatz hat sich enorm erweitert. Ich danke der Elena Bleß Stiftung für diese Möglichkeit und gehe mit großen Erfolgen aus diesem Auslandspraktikum.